

Master Psychologie Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft

Teilnahme

Insgesamt nahmen 23 der 92 eingeladenen Masterstudierenden der Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Online-Befragung teil.

Arbeitsbelastung

Im ersten Frageblock sollten Studierende angeben, wie viel Zeit sie für Lehrveranstaltungen und das Selbststudium in Zeitstunden à 60 Minuten aufwenden.

Die folgende Tabelle 1 zeigt den durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand für das Masterstudienfach Psychologie Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft.

Tabelle 1: Durchschnittlicher Workload der Studierenden des Masterstudienfachs Psychologie Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft

Master Psychologie	
Zeitaufwand für Lehrveranstaltungen	
Mittelwert	10,33
Median	10,5
N	23
Zeitaufwand für Selbststudium	
Mittelwert	31,31
Median	30
N	23
Summe Workload	
Mittelwert	41,64
Median	40,5
N	23

Anschließend wurden Studierende zu ihren zusätzlich zum Studium durchgeführten Aktivitäten wie Erwerbstätigkeit, ehrenamtliches Engagement und familiären Verpflichtungen befragt. Von den Befragten hatten 82,6% der Studierenden der Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft zum Zeitpunkt der Erhebung zusätzliche Verpflichtungen zu ihrem Studium, 17,4% hatten keine.

Die folgende Tabelle 2 stellt die Zeitangaben für die zusätzlich zum Studium durchgeführten Tätigkeiten dar.

Tabelle 2: Durchschnittlicher Zeitaufwand für zusätzlich zum Studium durchgeführte Aktivitäten der Studierenden des Masterstudienfachs Psychologie Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft

Master Psychologie	
Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft	
Zeitaufwand für Hilfskraft/Tutortätigkeit	
Mittelwert	7,14
Median	7
N	7
Zeitaufwand für Erwerbstätigkeit	
Mittelwert	10,28
Median	9,25
N	8
Zeitaufwand für außeruniversitäres Engagement	
Mittelwert	4
Median	3
N	5
Zeitaufwand für universitäres Engagement	
Mittelwert	1
Median	-
N	1
Zeitaufwand für Familienangelegenheiten	
Mittelwert	12,14
Median	5
N	7

Zeitaufwand für sonstige Tätigkeiten	
Mittelwert	7,25
Median	7,25
N	2

Empfundene Arbeitsbelastung

Ein weiterer wichtiger Baustein war es, Studierende zu ihrem Belastungserleben zu befragen. Hier sollten Studierende anhand einer fünfstelligen Antwortskala angeben, (1) wie sie ihren angegebenen Zeitaufwand für die zurückliegende Woche im Vergleich zu den vorangegangenen Wochen beurteilen, (2) wie sie die Arbeitsbelastung durch ihr Studium über das gesamte Semester empfinden, (3) ob sie die Belastung durch das Studium sehr gut ertragen und (4) ob sie die Arbeitsmenge sehr gut bewältigen können.

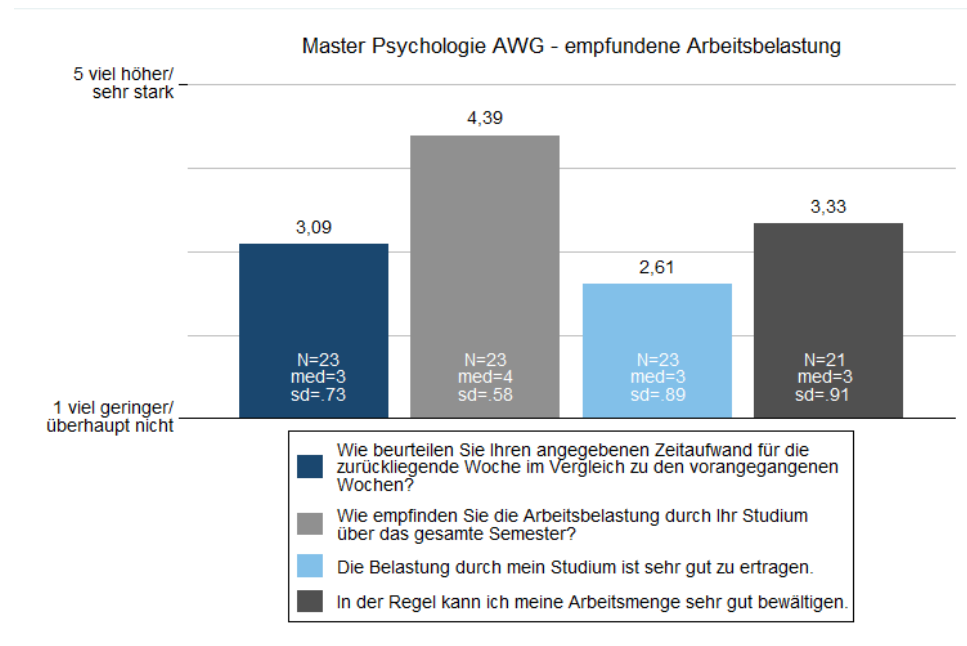


Abbildung 1: Arbeitsbelastung im Masterstudiengang Psychologie Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft

Prüfungsleistungen

Damit die Arbeitsbelastung besser erfasst werden kann, wurden Studierende nach ihren Prüfungsleistungen in ihrem Hauptfach während der Vorlesungszeit und der vorlesungsfreien Zeit gefragt. Die offene Frage „Sonstige Leistungen“ wurde aus den gemachten Angaben der Studierenden kodiert und anschließend wurden Häufigkeitszählungen vorgenommen. Die folgende

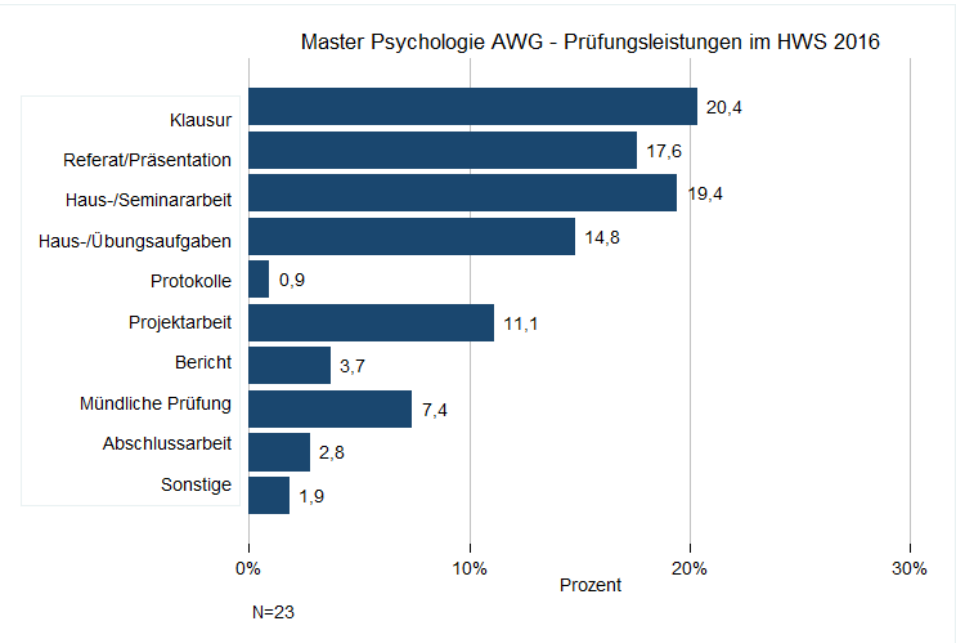


Abbildung 2 zeigt die von den Studierenden zu erbringenden Prüfungsleistungen im Wintersemester 2016.

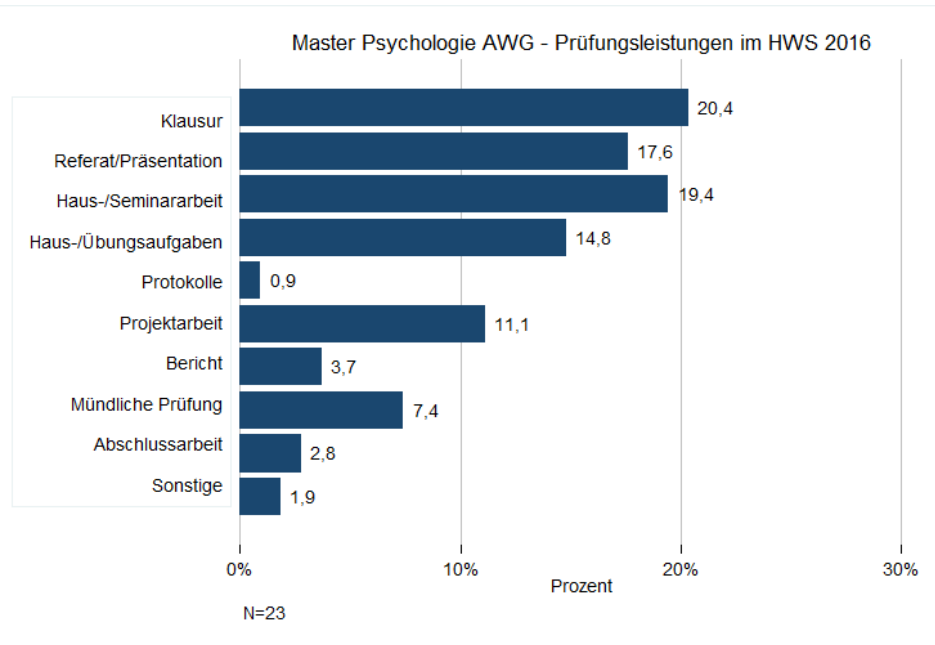


Abbildung 2: Prüfungsleistungen im Masterstudienfach Psychologie Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft im HWS 2016

Die folgende Vier weitere Studierende schrieben im HWS 2016 außerdem mindestens einen Bericht. Zwei dieser Personen (50%) gaben an, mehr als fünf Berichte angefertigt zu haben. Zu je 25% wurden entweder einer, zwei oder drei Berichte in der vorlesungsfreien Zeit verfasst.

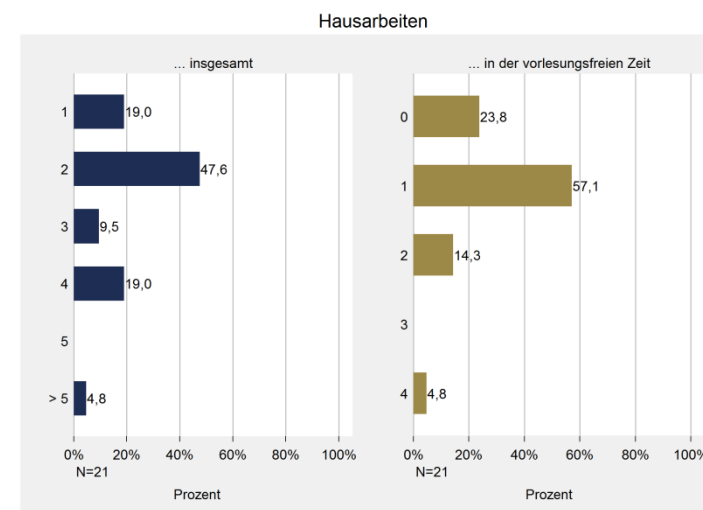
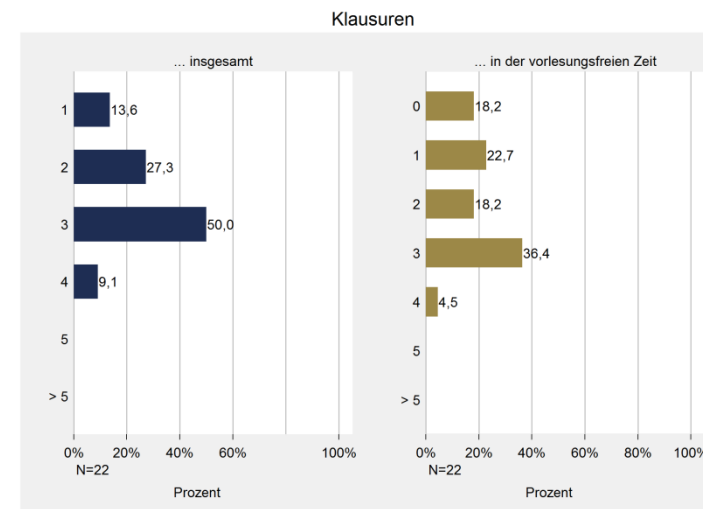
Tabelle 3 zeigt die Anzahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen im Masterstudienfach Psychologie Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft während der Vorlesungszeit sowie in der vorlesungsfreien Zeit.

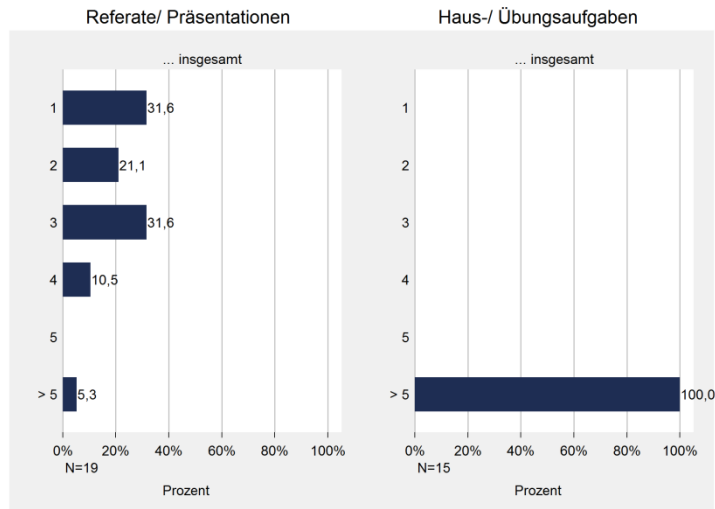
Neben den angegebenen Prüfungsleistungen in Tabelle 3, gaben acht Studierende an, dass sie jeweils eine mündliche Prüfung im HWS 2016 absolvierten. Sechs dieser acht Personen (75%) gaben an, dass sie diese Prüfungsleistung in der vorlesungsfreien Zeit erbrachten.

Ein Protokoll als Prüfungsleistung wurde von einer Person angegeben welche ihre Protokolle während des Semesters anfertigte. Vier weitere Studierende schrieben

im HWS 2016 außerdem mindestens einen Bericht. Zwei dieser Personen (50%) gaben an, mehr als fünf Berichte angefertigt zu haben. Zu je 25% wurden entweder einer, zwei oder drei Berichte in der vorlesungsfreien Zeit verfasst.

Tabelle 3: Anzahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen in der Vorlesungszeit und der vorlesungsfreien Zeit im Studienfach Master Psychologie Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft





Aktuelles Studium

Die Mehrheit der Studierenden befindet sich im ersten (60,9%) und dritten (17,4%) Semester.

Im Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft belegen 39,1% der befragten Studierenden (N=9) ein Nebenfach. In sieben Fällen wurde das Nebenfach Betriebswirtschaftslehre gewählt. Die anderen drei Personen belegten ein anderes Nebenfach.